

Liebe Leserinnen und Leser

Am 14. November 2007 wäre Astrid Lindgren hundert Jahre alt geworden. Heute kann man sich nicht vorstellen, wie die Kinderbuchwelt ohne sie aussehen würde, ohne Pippi Langstrumpf und Ronja Räubertochter, die starken Mädchen, ohne die sensiblen, mutigen Helden wie Mio und die Brüder Löwenherz, ohne das Idealbild von Kindheit, das sich durch die "Kinder aus Bullerbü" in den Köpfen von mehreren Generationen festgesetzt hat. Das Lindgrensche Universum hat ist Teil von uns geworden, und es lebt und entwickelt sich weiter. In den Fantasie- und Spielwelten der Kinder, welche die Bücher lesen oder von Eltern vorgelesen bekommen, die selbst mit "Lotta", "Kalle Blomquist", "Karlsson vom Dach" und "Ferien auf Saltkrokan" gross geworden sind. Astrid Lindgrens Geist weht aber auch durch viele Kinder- und Jugendbücher, die in den letzten fünfzig Jahren geschrieben wurden und heute geschrieben werden. Wie tief ihre Bücher sein eigenes Schreiben prägen, erzählt der flämische Schriftsteller Bart Moeyaert in einer wunderbaren Hommage, die er für "Buch&Maus" geschrieben hat. Astrid Lindgrens Figuren haben die Buchdeckel nicht nur in Richtung Fantasie verlassen; man begegnet ihnen ebenso auf der Leinwand und im Computerspiel. Und dann gibt es andere Grenzen, die Astrid Lindgren auch fünf Jahre nach ihrem Tod noch überschreitet: Während sie im deutschsprachigen Raum als Revolutionärin der Kinderliteratur gilt, wurde sie in Schweden schon längst als Pionierin des Cross-Writing, des Schreibens für Kinder und für Erwachsene zugleich, erkannt. Wie bereichernd die Lektüre ihrer Bücher im Erwachsenenalter tatsächlich ist, haben die Mitarbeiterinnen des SIKJM beim Wiederlesen ihrer früheren Lieblingsbücher erfahren – und sie berichten davon in fünf kleinen Liebeserklärungen.

CHRISTINE LÖTSCHER, Redaktorin Buch&Maus



Schweizerisches Institut
für Kinder- und Jugendmedien

TITELBILD AUS: KATJA KAMM / MARTIN BALTSCHKEIT. HAUPTSACHE ES WIRD KEIN HUND. ZÜRICH: BAJAZZO-VERLAG 2007. SIEHE S. 22

INHALT

<hr/>	
ASTRID LINDGREN	
Eine Grenzgängerin zwischen den Welten	2
SVENJA BLUME	
Schwedens lebendige Kinderliteraturszene	5
CLAUDIA ZINGG	
Eine Liebeserklärung an ein literarisches Vorbild	8
BART MOEYAERT	
Erzählen als Initiationsritual	10
CHRISTINE LÖTSCHER	
Astrids Welt im Computerspiel	12
MELA KOCHER	
<hr/>	
STANDPUNKT	
Geschichte – literarisch vermittelt	14
CHRISTINE TRESCH/CHRISTINE LÖTSCHER	
<hr/>	
KOPFTUCH-ALARM?	
Neue Jugendbücher über den Islam im Westen	16
MAJA MORES	
<hr/>	
MEDIENVERBUNDE SIND UNSERE GROSSEN STOFFE	
Ein Gespräch mit der Leseforscherin Christine Garbe	18
CHRISTINE LÖTSCHER/CHRISTINE TRESCH	
<hr/>	
DIE WELT IST KEIN MÄRCHEN	
Eine Werkschau zum 65. Geburtstag von Jörg Müller	21
CHRISTINE TRESCH	
<hr/>	
NEUERSCHEINUNGEN	
Bilderbücher	22
Kinderbücher	24
Jugendbücher	27
Sachbücher	30
Comics	32
<hr/>	
AUS DEM INSTITUT	33
INFOS	35
VERZEICHNIS / IMPRESSUM / AGENDA	36
<hr/>	